Regierungsbezirk Mittelfranken Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen Gemeinde Ettenstatt



Baudenkmäler

E-5-77-127-1

Ensemble Dorfanger Ettenstatt. Das Ensemble umfaßt den historischen Ortskern von Ettenstatt, eine in Nordost-Südwestrichtung langgestreckte, von zwei Straßen, dem Ringweg (früher Hirtengasse) und dem Moorfeldweg (füher Höllgasse), durchquerte Angeranlage. Die nordöstliche Schmalseite dieses locker umbauten dörflichen Platzes, der durch die Begrünung seinen ländlichen Charakter noch bewahrt hat, wird von der spätgotischen, im Barock ausgebauten Pfarrkirche beherrscht, eingefaßt vom alten Pfarrstadel, den stattlichen Gebäuden des Meierhofes (An der Kirche 4) und dem Gasthaus, einem eindrucksvollen Walmdachbau des 18. Jh. In lockerer Gruppierung umgrenzen kleine Bauernanwesen mit erdgeschossigen Wohnstallhäusern des 18. bis frühen 19. Jh. und größere, meist erneuerte Dreiseithöfe den Anger. Im Südwesten schließt eine Reihe von stattlichen Giebelhäusern des 19. Jh. das Ensemble ab. Das Ensemble weist mit seinen steilen Satteldachbauten noch das Bild des 18./19. Jh. auf und hat mit Ausnahme des Nebengebäudes von An der Kirche 5 und dem Wohnhaus Moorfeldweg 1 auch durch die Neubauten keine Störung erfahren.

D-5-77-127-1

An der Kirche 3; Nähe Zehentgasse. Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannes d. T., mittelalterliche Chorturmanlage, Langhaus mit Satteldach, massiver Rechteckturm mit oktogonalem Aufsatz, um 1480, Veränderungen im Laufe des 17./18. Jh., barockisiert 1750, Erweiterung der Fenster 1848; mit Ausstattung; alter Teil der Friedhofsmauer, 18./19. Jh., im Kern spätmittelalterlich. nachqualifiziert

D-5-77-127-3

An der Kirche 5. Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger Walmdachbau, 18. Jh. **nachqualifiziert**

D-5-77-127-15

Burg 21. Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau, im Kern 18. Jh.

nachqualifiziert

D-5-77-127-22

Burgstall. Burgstall, mittelalterlich.

nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-5-77-127-14

Drudenbaum; St 2389. Steinkreuz, mittelalterlich; an der Straßengabelung Ellingen-Heideck/Walting, Südostecke des Grundstücks.

nachqualifiziert

D-5-77-127-16

Enhofen 5. Bauernhaus, eingeschossiges Wohnstallhaus mit Flachsatteldach und hohem Kniestock, in Jura-Bauweise, im Kern um 1755, überformt Anfang/Mitte 19. Jh. **nachqualifiziert**

D-5-77-127-17	Enhofen 13. Ehem. Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit angebautem Flügel 1. Hälfte 19. Jh. nachqualifiziert
D-5-77-127-18	Hundsdorf 8. Bauernhaus eines Dreiseithofes, großer eingeschossiger Satteldachbau, 1897. nachqualifiziert
D-5-77-127-27	Hundsdorf 9. Ehem. Gasthaus, Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, bez. 1840
	nachqualifiziert
D-5-77-127-20	Kruglmühle 1. Scheune, eingeschossiger Satteldachbau, Giebel und Teile des Erdgeschosses fachwerksichtig, 18./19. Jh. nachqualifiziert
D-5-77-127-4	Moorfeldweg 3. Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau in Ecklage, 2. Hälfte 19. Jh nachqualifiziert
D-5-77-127-5	Moorfeldweg 4. Bischöflicher Wappenstein vom ehem. Zehentstadel. nachqualifiziert
D-5-77-127-2	Nähe An der Kirche. Zwei Inschriftsteine, 1692 und 1739. nachqualifiziert
D-5-77-127-13	Obere Hauptstraße 1. Steinkreuz, mittelalterlich; vor Obere Hauptstraße 1. nachqualifiziert
D-5-77-127-7	Pfannengasse 5. Wohnhaus, Gasthaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, mit Ecklisenen, bez. 1842. nachqualifiziert
D-5-77-127-8	Pfannengasse 6. Dreiseithof; Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, bez. 1887; Scheune, massiver Satteldachbau, 1. Hälfte 19. Jh.; Nebengebäude, eingeschossiger Satteldachbau, 19. Jh. nachqualifiziert
D-5-77-127-23	Reuth unter Neuhaus 21. Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Jura-Bauweise, bez. 1730, Aufstockung im 19. Jh.; Stall, eingeschossiger Satteldachbau, massiv, 2. Hälfte 19. Jh.; östlich an das Bauernhaus angebaut. nachqualifiziert
D-5-77-127-24	Reuth unter Neuhaus 22. Bauernhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, bez. 1842. nachqualifiziert

Reuth unter Neuhaus 31. Evang.-Luth. Kirche St. Rupert, Chorturmkirche, Turmuntergeschoß spätmittelalterlich, Erneuerung des Langhauses unter Leitung von Traugott Friedrich Schuchart 1748, Veränderungen 1840, Chorturm mit Spitzhelm; mit Ausstattung; mit Kirchhofummauerung des 18./19. Jh. nachqualifiziert D-5-77-127-9 Ringweg 2. Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, massiv und Fachwerk verputzt, 2. Hälfte 17. Jh., z. T. Fenstergewände 17. Jh., Fachwerkgiebel 1752 erneuert, bez. 1752. nachqualifiziert

D-5-77-127-10 Untere Hauptstraße 1. Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, mit Putzgliederung, bez. 1858. nachqualifiziert

D-5-77-127-26 Wöllmetzhofen 8. Wohnstallhaus, eingeschossiger traufständiger Satteldachbau, Mitte nachqualifiziert

D-5-77-127-12 **Zehentgasse 6.** Bauernhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau, um 1860. nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 24

D-5-77-127-21

Regierungsbezirk Mittelfranken Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen Gemeinde Ettenstatt



Bodendenkmäler

D-5-6932-0121	Siedlung der Stichbandkeramik, der Oberlauterbacher Gruppe und der Spätlatènezeit. nachqualifiziert
D-5-6932-0123	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-5-6932-0125	Siedlung des Linearbandkeramik, der Stichbandkeramik, der Großgartacher und Oberlauterbacher Gruppe sowie der Bronze-, Urnenfelder- und Spätlatènezeit und vermutlich Gräber der Bronzezeit. nachqualifiziert
D-5-6932-0126	Mittelalterlicher Burgstall. nachqualifiziert
D-5-6932-0129	Feldwache der römischen Kaiserzeit. nachqualifiziert
D-5-6932-0131	Siedlung der Bronzezeit. nachqualifiziert
D-5-6932-0132	Neolithische Siedlung. nachqualifiziert
D-5-6932-0133	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-5-6932-0164	Wachtposten WP 14/41 des raetischen Limes. nachqualifiziert
D-5-6932-0194	Wachtposten WP 14/40 des raetischen Limes. nachqualifiziert
D-5-6932-0213	Wachtposten WP 14/37 des raetischen Limes. nachqualifiziert
D-5-6932-0214	Wachtposten WP 14/38 des raetischen Limes. nachqualifiziert
D-5-6932-0215	Wachtposten WP 14/39 des raetischen Limes. nachqualifiziert

D-5-6932-0246	Untertägige Bestandteile der mittelalterlichen evangluth. Pfarrkirche St. Johannes d. T. und Vorgängerbau. nachqualifiziert
D-5-6932-0259	Untertägige mittelalterliche Bestandteile der evangluth. Kirche St. Rupert nachqualifiziert
D-5-6932-0372	Turmhügel des Mittelalters. nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 16